

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

128 (29.5.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 128. Donnerstag den 29. May 1834.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche eine Schuldforderung an meinen Pflegsohn Karl Schrodt dahier (Sohn des verstorbenen Hrn. Kreisassessor Schrodt) zu machen haben, belieben ihre Rechnungen dem Unterzeichneten binnen 14 Tagen zu übergeben. Auswärtige hingegen haben sie franco einzusenden. Schließlich wird noch bemerkt, daß auf alle später eingehenden Rechnungen, als der obige Termin gesetzt ist, bei der etwaige Auszahlung keine Rücksicht mehr genommen wird und diejenigen, die mit demselben sich in neue Rechnung ohne Wissen des Pflegers einlassen, ebenfalls späterhin keine Ansprache mehr zu machen haben.

Karlsruhe den 22. Mai 1834.

B. Ulrich,  
Pfleger des Karl Schrodt.

## Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Pfarrer Lang Wittwe und ihrer Tochter Friederike Lang werden am Donnerstag den 5. Juni Vormittags im Hause Nro. 26 der Zähringerstraße allerlei Fahrniße, namentlich Gold u. Silber, darunter etliche seltene Goldmünzen, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 27. Mai 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Die Unterhaltung des Sallenwäldchens und des Kirchhofes, sowie die Reinigung genannter Anlagen wird Samstag den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitigem Geschäftszimmer an den Wenigstbietenden versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 27. Mai 1834.

Der Gemeinderath.

(3) Karlsruhe. [Bauaccordversteigerung.] Nach hohem Erlass Großh. Intendantz der Hofdomänen vom 30. April d. J. ist die Erbauung eines Deconomiegebäudes für die Großherzogliche Hofgärtnerei Karlsruhe durch Abstreichversteigerung in Accord zu begeben, und wird zu dieser Verhandlung Freitag den 30. May Morgens 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle bestimmt, woselbst bis zu diesem Tage Nachmittags von 1 — 3 Uhr die Pläne, Ueberschläge und Accordsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe den 24. May 1834.

Großh. Hofbauamt.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das musterhaft schön, solid und in jeder Beziehung zweckmäßig vor 2 Jahren neu erbaute Haus Nro. 48. der Stephanienstraße dahier, 2stöckig, mit Altan, Einfahrt, sehr geräumigem Keller, Hof und Garten ist aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen. Auf Verlangen wird vom Verkäufer noch die Erbauung eines Stalles, wozu passender Raum vorhanden ist, übernommen. Jeden Tag kann Einsicht genommen und der Kaufvertrag abgeschlossen werden. Liebhaber wollen sich in Bälde wenden an

Soell, Theilungscommissair in  
der Schloßstraße Nro. 18.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Ein schon angeblühter Garten mit neuem Bronnen, Geschirrhhaus, mit tragbaren Obstbäumen und einem Spargelbeet versehen vor dem Rüppurrerthor, einseits Stallbedient Dree, anderseits Zimmermann Blessing wird Samstag den 31. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe den 22. April 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Am Montag den 2. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden im Gasthaus zum rothen Haus dahier Bücher und Kupferstiche versteigert, wovon in dem hiesigen Commissionsbureau des W. K. ö. l. l. e. nähere Einsicht genommen werden kann.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 48. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Lederhändler Naupp, Adlerstraße No. 10. ist das Logis im 2. Stock zu vermieten und auf den 23. Oktbr. zu beziehen. Die Wohnung ist für jeden Handwerker, der im 2. Stock wohnen kann, sehr bequem, da im Hinterhaus eine heizbare Werkstätte dazu gegeben werden kann.

In der langen Straße No. 108. ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Holzlage und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 20. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und doppeltem Speicher, auf Verlangen auch Stallung zu 4 Pferden auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 21. im 2. Stock ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, sammt Küche, Magdkammer und allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden, bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Lindenstraße im Hause No. 8. sind im untern Stock zu vermieten: 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlicher Antheil am Waschhaus und 2 Mansartenzimmer. Die Wohnung ist auf den 23. Juli oder 23. Oct. zu beziehen. Zu erfragen in der Spitalstraße im Hause No. 59. im untern Stock.

In der Viciumsstraße No. 1. ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend an einen ledigen Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann das anstoßende Zimmer mit einem Kreuzstock dazu geben werden.

Lange Straße No. 102. ist im Hinterhaus eine große Stube, Küche, Keller, Speicherkammer zu vermieten und kann sogleich oder den 23. Juli bezogen werden.

Im vordern Zickel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. Juli zu beziehen. 1. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Küche, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane mit zwei Kabinetten, Remise zu 4 Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Holzplatz, Keller, Waschhaus und Speicher; 3. Etage 7 Zimmer nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller und Holzplatz. Näheres No. 30. Langestraße.

In der Zähringerstraße No. 26., gegenüber der Sommerschuschen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in der Spitalstraße No. 45. im untern Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 60. ist auf den 1. Juni oder 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße im Haus No. 4. ist ein Zimmer für eine ledige Person, mit oder ohne Bett, Monatweise zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 45. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Lammstraße No. 1. sind auf den 23. Juli 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der langen Straße No. 124. ist ein Mansartenzimmer vornenheraus, ohne Möbel, billig zu vermieten.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße sind im zweiten Stock 2 tapezirte Zimmer sogleich oder später zu beziehen, im nämlichen Haus ist auch ein Dachlogis mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 40. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Beim Bäcker Dänger in der alten Herrenstraße No. 16. ist ein Logis von 3 Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, Küche, Keller, eine geschlossene Speisekammer und Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 27. ist ein Logis von 5 bis 6 Zimmer nebst Küche u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stall und Remise dazu gegeben werden. Auch sind daselbst für ledige Herren möblirte Zimmer zu haben.

**Bekanntmachungen.**

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger im Landratsbezirk sucht 2400 fl. zu 4 pCt. gegen doppeltes Unterpfand, wer es darzuleihen gesonnen ist, wird gebeten, in der neuen Herrenstraße No. 50. es zu erklären.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete, welche in dem Hause No. 19. der neuen Kronenstraße wohnt, erbietet sich, gegen ein billiges Honorar, junge Frauenzimmer im Kleidermachen in Unterricht zu nehmen.

Julie Nau.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine seltsamkennende 2jährige Keulen = Gais zu verkaufen, zu erfragen in der alten Kronenstraße No. 13.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre bei einem

Hauptzollamt und Lagerhausverwaltung als Gehülfe gearbeitet, und bis Ende dieses Monats daselbst austritt, wünscht wieder eine solche Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In ein gangbares Frieseur-Geschäft wird ein junger Mensch mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle,

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen auf Johanni zu Kindern gesucht, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten. In der Stephaniensstraße No. 7. zu erfragen.

**Bekanntmachung.**

Die Lesegesellschaft dahier wird ihr 2tes Casino im Promenadenhaus Samstag den 31. d. M. geben, und dasselbe Abends 5 Uhr mit Harmoniemusik im Freien beginnen, wovon die verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniß gesetzt werden. Karten für einzuführende Damen und Herren werden, wie gewöhnlich, am Casinotag von 1—2 Uhr im Gasthaus zum Waldhorn abgegeben. Karlsruhe den 28. Mai 1834.  
Der Casinovorstand.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. May 1834.**

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsru.	Durl.	Karlsru.	Durl.	Karlsru.	Durl.		
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weiz.	6	6	6	6	Das Pfund:	—	—
Neuer Kernen	8	21	7	51	7	24	2 fr. ditto	12	13	13	13	Ochsenfleisch	10	9
Alter Kernen	8	10	7	40	—	—	6fr. Weißbrod	1	1	1	9	Gemeines =	—	—
Weizen =	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch =	8	7
Neues Korn	5	—	5	—	5	—	zu 5 fr.	2	—	—	—	Lubfleisch =	8	7
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	Kalbfleisch =	8	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	—	—	2	2	Hauptingfl.	—	—
Gerste =	4	45	4	45	4	—	zu 10 fr.	—	—	4	4	Hammelfl. =	9	7
Haber =	3	12	3	12	3	—	zu 5 fr.	—	—	2	2	Schweinefl.	9	8
Welschkorn =	5	20	5	20	—	—	zu 10 fr.	—	—	4	4	Ochsenmaul	26	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	9	—
Linzen =	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	—
Bohnen =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 20 kr. —  
Echter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 12 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 27. May 1834.				Pariser Börse 24. May.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> f. . . . .	106	25
5	Metalliq. Obligat. . . . .	100 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine . . . . .	—	3 <sup>o</sup> f. . . . .	79	95
4	ditto ditto . . . . .	92 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	87 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832 . . . . .	—	—
3	Actien oh. Div. . . . .	1566		DARMSTADT.		Actions de la banque . . . . .	—	—
4	Partial b. Roths. . . . . (Papier)	140	4	Obligationen . . . . . (Papier)	101 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples . . . . .	97	75
	100 fl. Loose . . . . . (Papier)	210 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	65 $\frac{1}{2}$	3 <sup>o</sup> f. Espagne . . . . .	44 $\frac{1}{2}$	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—	—
4	Staats-Schuldscheine . . . . . (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat. . . . .	51 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	73 $\frac{1}{2}$	—
4	Obligat. b. Roths. . . . .	94 $\frac{1}{2}$	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	95 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes . . . . .	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	56 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. . . . . (Papier)	68 $\frac{1}{2}$	London 21. May		
4	Obligationen . . . . .	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 <sup>o</sup> f. Stocks . . . . .	92 $\frac{1}{2}$	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	65 $\frac{1}{2}$			

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. Fonds waren heute wieder etwas flauer; für 4 pCt. Metallia. fanden sich doch mehrere Käufer pr. Compt. In Holland Papiere wenig Umsatz. Die Span. blieben bei wenig Handel etwas gedrückt Polnisch und Badische Loose offerirt. Nach der Börse fest.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Balon, Kfm. v. Paris. Hr. Schick, Kaufm. v. Ansbach. Hr. More, Pfarrer von Bühl. Hr. Nicolaus, Steuereinnehmer von Hasloch. Hr. Stempel, Steuereinnehmer von Tappelheim.

In den drei Kronen. Mad. Volktrath mit Familie von Emmendingen.

Im Englischen Hof. Hr. von Solms von Straßburg. Hr. von Beelaire von Brüssel. Hr. v. Wittgenstein, Rentier von Gölz. Hr. Becker, Verwaltungsrath daher. Hr. Hund, Apotheker v. Achern.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Briemen, k. Holländischer Kammerherr mit Familie aus Holland. Frau Baronin von Kall mit Tochter v. Petersburg. Hr. Schamer, Rath mit Tochter v. Mannheim. Hr. Lindner, Part. von Darmstadt. Hr. Giesnanth, Rentier mit Gattin von Eichelberg. Mad. Ebeling mit Tochter von Berlin. Hr. Beckmühl, Rentier von Elberfeld. Hr. Scherpe, Apotheker v. Breslau. Hr. Schorp, Weinhändler mit Gattin v. Münster. Hr. Swainson, Rentier mit Gattin von London. Hr. Mahler, Kaufm. mit Gattin v. Amsterdam. Hr. Hummel, Kaufm. v. Eprenay.

Im goldnen Hirsch. Hr. Hahn, Kfm. von Ibar.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Stein, Amtsregistrator von Altbreisach. Hr. Lörch, Fabrikant von Offenburg. Hr. Lemmer, Kfm. v. Mainz. Hr. Frischnecht, Part. mit Gattin von Stuttgart.

Im goldnen Ochsen. Hr. Dürr, Doktor von Bühl. Hr. Schmidt, Kfm. von Heilbronn. Hr. Merkle von Mergentheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Krenberger, Forstrath von Pforzheim. Hr. Wassermann, Part. von Basel. Hr. Wunder, Part. von Mannheim. Hr. Hölzer, Part. von Baden. Hr. Schmidt, Kfm. von Freiburg. Hr. von Massias mit Gattin von Paris.

Im Schwanen. Herr Ketterer, Fabrikant von Tryberg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Sämmerle, Gastgeber von Rastatt. Hr. Dudenhöfer, Weinhändler von Lauterburg. Hr. Klein, Kfm. von Hallgarten. Hr. Walch, Kfm. von Mannheim.

Im Waldborn. Fräulein Rog v. Stuttgart. Hr. Kieser, Professor mit Gattin von Stuttgart. Hr. Paschon von Münster.

Im Säbringer Hof. Hr. König, Kfm. von Hamburg. Fräul. Wartmann von St. Gallen. Hr. Kutz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hammacher, Kfm. von Kennepp. Hr. Brost und Hr. Brochat, Fabrikanten von Offenburg.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Forstrath von uerbüll: Fräul. von Marschall u. Fräul. Conrath von Wiesbaden. — Bei Hr. Oberst Kühn: Fräul. Schumann von Philippsburg. — Bei Hr. Rentier Günther: Hr. Himmel, Stud. med. von Heidelberg. — Bei Hr. Professor Balchner: Hr. Müller, Rechtscandidate von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.